

# Damit unser Glaube Schule macht



Dr. Andreas Frick, Generalvikar

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit zwei Jahren informiert das Bistum Aachen ausführlich über seine Vermögenslage sowie über Herkunft und Verwendung der verfügbaren finanziellen Mittel. Der vorliegende Finanzbericht für das Jahr 2015 setzt diesen Weg der Transparenz fort. Wie in den Vorjahren enthält der Bericht die Jahresabschlüsse des Bistums Aachen und des Bischöflichen Stuhls Aachen, und er nennt die finanziellen Eckdaten der diözesanen Stiftungen. Der vorliegende Bericht gibt darüber hinaus Auskunft über eine weitere selbstständige Körperschaft der Kirche unseres Bistums. Das Domkapitel Aachen legt erstmals seine Vermögenslage und die Verwendung seiner Finanzmittel nach den Standards der kaufmännischen Rechnungslegung offen.

Der Finanzbericht vereint somit die Jahresabschlüsse von zentralen kirchlichen Einrichtungen unseres Bistums, die gleichwohl als eigenständige Rechtsträger ihre Finanzen unabhängig voneinander verwalten. Als Online-Version ist der Bericht mit sämtlichen Jahresabschlüssen unter [www.finanzbericht2015.bistum-aachen.de](http://www.finanzbericht2015.bistum-aachen.de) im Internet verfügbar.

Das Bistum Aachen ist trotz großer Herausforderungen finanziell gut aufgestellt. Fast 313 Millionen Euro wendete

*313 Millionen Euro wendete das Bistum für die kirchliche Arbeit auf.*

das Bistum im Jahr 2015 für die kirchliche Arbeit auf. Mehr als drei Viertel dieser Summe haben die Katholikinnen und Katholiken durch ihre Kirchensteuerbeiträge aufgebracht. Ihnen gilt dafür mein herzlicher Dank. Sie unterstützen damit ganz wesentlich die Aufgaben kirchlichen Handelns. Neben der Seelsorge und der Caritas gehören dazu auch die Vermittlung des Glaubens sowie die Bildung als gesellschaftliche Aufgabe.

nen gilt dafür mein herzlicher Dank. Sie unterstützen damit ganz wesentlich die Aufgaben kirchlichen Handelns. Neben der Seelsorge und der Caritas gehören dazu auch die Vermittlung des Glaubens sowie die Bildung als gesellschaftliche Aufgabe.

Die Seelsorge entfaltet ihre Wirkung im konkreten Lebensumfeld der Menschen. Die wichtigste Arbeit dafür leisten die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die ehrenamtlich Engagierten in den Pfarreien und Gemeinschaften der Gemeinden. Ich bin froh, dass das Bistum in der Lage ist, diese pastoralen Räume mit den notwendigen finanziellen Mitteln auszustatten. Nach einer bereits

*Bildung ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben.*

deutlichen Anhebung im Vorjahr konnten 2015 die Zuweisungen an die Kirchengemeinden nochmals erhöht werden.

Die Kirche besteht und wirkt als Gemeinschaft aller Getauften.

Nur durch jeden einzelnen Menschen wird der Glaube lebendig und wirkt in der Welt. Glaubwürdige Menschen prägen und beleben die Einrichtungen der Kirche. Ihre gewachsene Organisation stützt jedoch das Handeln unserer Gemeinschaft im Glauben und macht es oft erst möglich. In dieser Infrastruktur kommt den kirchlichen Bildungseinrichtungen eine große Bedeutung zu. Denn Bildung ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben. Sie fördert die Teilhabe an der Gestaltung unserer Gesellschaft und ermutigt zum wertbestimmten Handeln. Der katholische Religionsunterricht an den Schulen in unserem Bistum ist deshalb ein zentraler Bestandteil kirchlicher Arbeit.

Bei unserem Engagement geht es um mehr als um die Vermittlung des Glaubens. Seit jeher betreibt die Kirche Bildungseinrichtungen. Das Bistum Aachen ist Träger von elf bischöflichen Schulen und wendet dafür erhebliche finanzielle Mittel auf. Der vorliegende Bericht geht ausführlich auf die Bildungsarbeit der Kirche ein. Die vorgestellten Beispiele zeigen anschaulich, dass das Engagement für

eine Begleitung und Ermutigung zur freien Selbstbestimmung über den staatlichen Bildungsauftrag hinausgeht. Kirchliche Schulen sind auch Orte der Seelsorge und Lernorte des Glaubens.

Die Welt wandelt sich und mit ihr das Lebensumfeld der Menschen. Die Kirche begleitet die Menschen in einer sich verändernden Lebenswirklichkeit. Der Auftrag bleibt. So zeigen auch die Beispiele auf den folgenden Seiten, wie die katholischen Schulen mit verschiedenen pädagogischen Konzepten und inhaltlichen Schwerpunkten auf die Menschen und die Anforderungen eingehen, die ihre Zukunft an sie stellt. Der Wandel betrifft jedoch nicht allein den Bildungsbereich, sondern erfasst alle Handlungsfelder, in denen die Kirche tätig ist.

Das Bistum Aachen ist gut vorbereitet, um diesen Wandel gemeinsam mit Bischof Dr. Helmut Dieser, der im November 2016 in sein Amt eingeführt wurde, zu gestalten. Das Bistum plant seine Finanzen langfristig und vorausschauend, um seine Aufgaben in Seelsorge und Caritas, Kultur und Bildung auch künftig zu erfüllen und um seinen Verpflichtungen nachzukommen. So ist die Kontinuität der kirchlichen Arbeit gesichert. Die Voraussetzungen sind da, damit auch in Zukunft unser Glaube Schule macht.

Ihr



Dr. Andreas Frick  
Generalvikar